



HEARTWINGS VEREIN ZÜRICH AUFSUCHENDE MILIEUARBEIT INFOZEITUNG, AUSGABE 3 / 2018

Flügel für zerbrochene Herzen!

Zur Jubiläumsfeier 10 Jahre Heartwings anfangs September trafen sich über 150 Personen, um zusammen zu feiern und neu ermutigt zu werden!



Eindrucksvoll sprachen die Heartwings-präsidentin Stephanie Keller und Gaby Wentland von Mission Freedom über Jesaja 58: Ein Versprechen, dass Zerbrochene, Unterdrückte, Versklavte und Missbrauchte mitten im Milieu wieder aufgerichtet werden!



Sehr bewegt hat das persönliche und authentische Teilen von Widmers, die über all die Aufbaujahre durch etliche Tiefs und Highlights gegangen sind.



Höhepunkte des Tages waren ein Live-Interview mit einer ehemaligen Prostituierten und die erschütternden Geschichten von Aussteigenden auf ihrem langen Weg zurück ins Leben. Wir blicken hoffnungsvoll in die Zukunft von Heartwings! **Erna Abry**



GLAUBE, HOFFNUNG UND LIEBE TROTZTEN DER ROTLICHTSCHEISSE!

Durch die Arbeit bei Heartwings werden wir in einer Woche mit mehr Leid konfrontiert, als die meisten Westeuropäer in ihrem ganzen Leben. In unserem Land sind bodenlose Abgründe Realität! Einige traurige Beispiele:

- Kleinkinder, deren Leben zerstört wurde durch Vergewaltigungen gegen Geld.
- Teenager, deren Naivität zur sexuellen Befriedigung ausgenutzt wird.
- Schwangere, die ihren Körper Männern mit Fetischsucht hingeben müssen.
- Betagte, die ihr Überleben nur durch Verkauf von Sex garantieren können.

Durch Gesetzeslage, Geldgier und egoistischem Konsumverhalten sind wir Teil eines Systems von Ausbeutung und Sklaverei geworden! Klebt Blut an unseren Händen?

Immer wieder hören wir als Heartwings Mitarbeitende die Frage, wie wir in diese Abgründe blicken können, ohne hineingezogen zu werden. Der Schlüssel dazu ist unser **Glaube**. Nicht der Glaube an das Gute im Menschen oder an die Selbstregulierungs-Ideologie des Karmas, sondern der Glaube an einen gerechten Gott. Das gibt uns **Hoffnung**, dass unsere Arbeit mehr ist, als ein Tropfen auf den heißen Stein. Es gibt Zuversicht auf individuelle Lösungen und Heilung für Hoffnungslose und Zerbrochene. Gott gibt täglich neue **Liebe**, dass wir mit diesen Menschen so umgehen können, wie wir es für uns selbst wünschen würden!

Für uns ist **Glaube, Hoffnung und Liebe** nicht einfach ein schönes Sprüchlein oder Motto! Nein, es ist eine tiefe, persönliche Überzeugung und ein Fundament auf dem Heartwings aufgebaut ist.

Wir wünschen uns, dass auch Sie Glauben erleben, Hoffnung erkennen, echte Liebe erfahren und diese weiterverschenken! Gemeinsam mit Ihnen setzen wir diesem Leid in unserem Land und weltweit ein Ende! **Jael Schwendimann & Johanna Sieber**



Glaube öffnet Bordelltüren!

Ich stehe vor einem der berühmtesten Puffs der Schweiz. Mein Herz klopft bis zum Hals und mit unsicheren Schritten gehe ich auf das Bordell zu. Heute spricht alles dagegen, dass wir die Frauen besuchen dürfen, denn vor dem Club stehen zwei bedrohliche Aufpasser. Die Situation ist unberechenbar und könnte auf beide Seiten kippen. Aber ich weiss, wir möchten heute all diese vielen Frauen besuchen! Meine Angst sagt nein, mein Herz sagt ja!
„Seid ihr von der Schmier (Polizei)?“ pöbelt der Türsteher herausfordernd, als wir auf ihn zugehen. Plötzlich fällt es ihm wie Schuppen von den Augen, denn er kennt uns von einem anderen Clubbesuch wieder. Die Atmosphäre verändert sich schlagartig. Wow, ein Wunder! Die Türen stehen nun weiter offen als jemals zuvor und wir können viele tiefe Gespräche führen. **Erna Abry**

Durchbruch beim Projekt Kia

Wir bleiben weiter in Bewegung!
Unser neues Heartwings-Auto ist da!
Am Schluss fehlte noch ein happig grosser Restbetrag. Doch das Wunder liess nicht lange auf sich warten: Ein Ehepaar spendete die ganzen verbleibenden Kosten! Wow, wir staunten und freuten uns riesig. Vielen Dank allen Spendern und diesem Ehepaar! Gott sei Dank habt Ihr dieses Wunder möglich gemacht!
Peter und Dorothee Widmer



(Unser Garagist bei der Kia-Fahrzeugübergabe)



Meine (Peters) früheste Kindheitserinnerung ist traumatisch. Ein lebensbedrohlicher Unfall mit Notoperation: Im Alter von zwei Jahren wurde ich deshalb für einen längeren Spitalaufenthalt auf ärztliche Anweisung von meinen Eltern getrennt. Als Folge davon zerbrach mein Vertrauen in Autoritätspersonen in Stücke. Ich fühlte mich abgelehnt, verlassen und wurde zu einem rebellischen und schwererziehbaren Wildfang, was meine lieben, aber ratlosen Eltern oft überforderte.

SEXUELLE AUFKLÄRUNG DURCH PORNOHEFTE

Durch diesen Schmerz suchte ich jede Art von falschen «Trostpflastern» und sehnte mich eigentlich tief innen nach Annahme. Im zu jungen Alter von sieben Jahren (!) erfolgte meine fatale sexuelle Aufklärung von einer Frau, die früher selber missbraucht wurde, durch pornografische Hefte, die sie mir gab. Von diesem Moment an, fühlte ich mich noch schutzloser, litt unter suchtartiger Selbstbefriedigung und erlebte danach verschiedenste sexuelle Übergriffe. Einmal z.B. in einem Bahnhof-WC wollte mich ein alter Mann für Geld missbrauchen! Einfach widerlich! Oder in einem Ferienlager versuchten mich üble Zimmernachbarn zum Sex mit einer Frau zu zwingen. Usw. ...

ECHTE LIEBE HEILT DIE WUNDEN!

Ich konnte nicht aus meiner eigenen Haut rausfahren, war gefangen in Zwängen und das trieb mich oft in die Einsamkeit der Wälder. Einmal betete ich weinend auf einer Waldlichtung und bat Gott von ganzem Herzen, dass er doch mein kaputtes Leben übernehmen solle! Zum ersten Mal erlebte ich in diesem Moment Jesus ganz persönlich mit seiner so tief versöhnenden Liebe, die mich völlig umarmte und überführte. Diese Herzenswärme begann all meine Wut und Wunden zu heilen! Wenn ich heute zusammen mit meiner Frau Dorothee auf die vergangenen 25 Ehejahre zurückschaut, dann sind wir unendlich dankbar! Die schwierigsten Zeiten in unserem Leben hat Gott zu den wertvollsten Perlen und Edelsteinen umgewandelt. Unser Herz wurde durch all diese Lebensschulen so erweitert, dass wir sogar Hoffnung für total verletzte Menschen haben, die im Leben völlig gescheitert sind.

Danke, dass Sie uns dabei unterstützen! Peter Widmer

MEINE ZERBROCHENE KINDHEIT

Warum verstehen wir als Ehepaar missbrauchte, traumatisierte, süchtige und verletzte Menschen im Rotlichtmilieu so gut?

Das hat wohl mit unseren eigenen Lebensgeschichten zu tun, wo wir durch all die schwierigen Jahre viel Heilung und Wiederherstellung von Ablehnung, innerer Wut und angestautem Ärger erlebt haben!

Das Volk, das im Dunkel lebt, sieht ein grosses Licht! ...

**Du Gott zerbrichst das Joch ihrer Last und den Stab ihres Sklaventreibers! ...
Denn ein Kind ist uns geboren, die Herrschaft ruht auf seiner Schulter! ...
Man nennt ihn wunderbarer Ratgeber, starker Gott, Vater der Ewigkeit, Fürst des Friedens! Die Bibel**

Hope

HOFFNUNG FÜR DEN AUSSTIEG!

Das Kostbarste, das wir den Frauen im Milieu und den Bordellen geben können, sind nicht Geschenke oder Schokolade. Es ist dieser kraftvolle Funke von Hoffnung, der plötzlich Licht ins trostlose Leben von resignierten Frauen bringt! Schon zigtausend Male wurden sie in ihrer traurigen Vergangenheit betrogen, veräppelt, in den Hinterhalt gelockt oder abgezockt. Doch wenn wir uns in Begleitungsgesprächen öffnen und den Frauen sehr transparent die eigenen traurigen Lebensgeschichten und Veränderungsprozesse erzählen, leuchtet plötzlich ein Hoffnungsschimmer in ihren traurigen Augen auf.



Schonungslos offene Worte einer Aussteigerin: *«Fuck off this Job! Das macht mich so krank! Ständig das Schauspieler für die Kunden und alles schmutzige Geld geht sowieso für Rechnungen drauf. Danach fühlst du dich leer, kaputt und verletzt! Ich will doch nur ein normales Leben! Möchte meinen Körper nicht für Geld verkaufen müssen! – Ich will leben! Ich setze alles daran, dass ich diesen Ausstieg schaffe!»*

Damit die alte Hoffnungslosigkeit durchbrochen wird, sind viele kleine und grosse konkrete Schritte nötig. Der Weg ist oftmals schon fast das Ziel! Das braucht Zeit, Geduld, viele begleitende Gespräche und Individuallösungen, die auch mit Kosten verbunden sind, wie zum Beispiel: Wohnmöglichkeiten abseits vom Milieu, Sprachkurse, Ausbildungen und Notgeld für die Übergangsphasen. Eine weitere Knacknuss sind gute Jobs bei grossherzigen Arbeitgebern, die Verständnis für emotionale Schwankungen bei der Arbeit haben. Dank Ihrer treuen Unterstützung dürfen wir hoffnungslose Fälle in die Freiheit begleiten, dass daraus neue Hoffnungsträger entstehen! **Johanna Sieber**

HOFFNUNG FÜR ZUHÄLTER, FREIER & MILIEUNUTZNIESSER!



Wir haben ein Problem mit der grossen Nachfrage für den Sexkauf, was die Prostitution antreibt. Es darf nicht sein, dass immer mehr Männer in diese Rotlichtfallen tappen, was mit viel Suchtpotenzial, Beziehungsunfähigkeit und Menschenhandel verbunden ist! Deshalb starten wir im Jahr

2019 ein Projekt mit männlichen Milieuteams zur Prävention, Investigation und für Studienzwecke unter Freiern, Zuhältern und sonstigen Konsumenten! **Ein Umdenken in unserer ganzen Gesellschaft und Gesetzgebung ist da dringend nötig!** Sexkauf ist kein Menschenrecht! Dafür machen wir uns in Zukunft stark, was auf allen gesellschaftlichen und gesetzlichen Ebenen geschehen muss. **Peter Widmer**

Hoffnungsvolles Umdenken

Das Märchen von unabhängigen Prostituierten, die aus lauter Spass am Sex bewusst diesen Beruf gewählt haben, ist tief in unserer Gesellschaft verankert. Unsere Vorträge und Interviews über die dramatischen Hintergründe des Milieus sind Augenöffner, nicht nur für Kirchen, Studenten und Schüler, die mit den wirklichen Fakten konfrontiert werden: *«Der Bericht hat mich schockiert und wachgerüttelt, vielen Dank!»* schreibt uns eine Mutter, nachdem ihr Kind mit seinem neugewonnenen Wissen auch sie zum Umdenken bewegt hat. **Jael Schwendimann**

Möchten Sie uns zu einem Vortrag einladen? Senden Sie uns Ihre Anfrage per Email an info@heartwings.ch



HOFFNUNG FÜR UNANTASTBARE

Eine weitere Auslandsreise nach Indien ist im Frühling geplant! Zusammen mit der Crew vor Ort werden wir als Heartwingsteam Frauen und Kinder aufsuchen, die in der Prostitution gefangen ums Überleben kämpfen. Verschiedene Micro-Businessprojekte ermöglichen durch Ihre Hilfe den Frauen in unserem Schutzhause Ausbildungen zu Jobs mit gutem Einkommen! **Johanna Sieber**





Liebe unkompliziert verschenkt!

Ein Mädchen kreiert Haarspangen und Ohrringe für die Prostituierten. **Bewegend!** Eine Frau verpackt Weihnachtsgeschenke für Einsätze. **Liebevoll!** Auch durchs Jahr erhalten wir wunderschöne Geschenke von kreativen Spendern. Diese Kostbarkeiten sind Tür- und Herzensöffner! **Danke!** Jael Schwendimann

Liebe wirkt finanzielle Wunder!

Durch Ihr Geben ermöglichen Sie, dass neue Mitarbeiter angestellt werden, Projekte in Planung gehen und täglich Liebe konkret zur Umsetzung kommt. **Ich bin stolz auf die tollen Teams, welche ihre Komfortzone verlassen und mutig im Rotlichtmilieu unterwegs sind.** Gemeinsam mit Ihnen packen wir beherzt die grossen Herausforderungen an und vertrauen bis Jahresende auf **120'000 Franken Spenden!** **Thomas Zindel, Vorstand Heartwings**

Kontoangaben Spenden:

Raiffeisenbank Region linker Zürichsee, CH-8808 Pfäffikon SZ
 PC der Bank: 90-602-2
 IBAN CH96 8135 6000 0083 5410 4
 Zugunsten: Heartwings Verein
 Zürich, Langstrasse 62, 8004 Zürich
Spenden können in der Schweiz von den Steuern abgezogen werden.

Kontakt:

Heartwings Verein Zürich
 aufsuchende Milieuarbeit
 Langstrasse 62, CH-8004 Zürich
 Telefon: +41 44 240 03 03
 www.heartwings.ch
 info@heartwings.ch

Kunstabilder & Kunstkarten:

www.heartwings.ch/kunstgalerie
 www.heartwings.ch/kunstkarten

© Illustrationen von Dennis Schlatter! Danke ☺



LADIES LOUNGES MIT 50 GÄSTEN: LIEBE ÜBERWINDET JEDE HÖLLE!

Zitat einer Besucherin: *«Hier bei euch ist es wie im Paradies! Essen, Trinken, eine neue Frisur, dann kriegen wir noch Geschenke und dürfen uns mit neuen Kleidern eindecken und das alles gratis! Wow, ich fasse es nicht! Hier bei euch können wir so richtig relaxen, während draussen die Hölle los ist! Hoffentlich hält dieser Friede noch bis Morgen an!»* Ich freue mich immer sehr und mein Herz macht Luftsprünge, wenn ich sehe, wie wenig es braucht, um diesen geliebten Frauen eine grosse Freude zu bereiten. Umso mehr bin ich motiviert, diesen leidenden und doch so erstaunlich starken Frauen eine Stimme zu geben, damit die Schattenwelt, in der sie leben zu Ende geht. Wenn dies geschieht, öffnet sich der Himmel und küsst die Erde! **Karin Bhend**

LIEBE GANZ PRAKTISCH, WAS KANN ICH TUN?



Geldspenden



Immobilien
bereitstellen



Flugmeilen
überschreiben



Bete für uns



Bastle durchsichtig
verpackte Geschenke



Kleiderspenden



Kläre dein Umfeld auf



Lade uns ein

LIEBE, DIE HÄNDE UND FÜSSE BEKOMMT!

Danke für Ihre Hilfe, Ihre Finanzen und jegliche Unterstützung! Ohne Ihre Mithilfe geht es nicht! Peter und Dorothee Widmer samt den Mitarbeitenden vom Heartwings Verein Zürich